Einführung in die Interkulturelle Kommunikation



Inhalt

Interkulturelle Kommunikation	
Kultur	4
7entrale kulturelle Dimensionen	



Interkulturelle Kommunikation

Interkulturelle Kommunikation beinhaltet das Verständnis von Kommunikationsunterschieden zwischen Menschen verschiedener Kulturen. Es basiert auf der Wertschätzung kultureller Vielfalt, einschließlich Unterschiede in Sprache, Werten, Denkweisen und Traditionen. Der Austausch zwischen Individuen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen wird als wechselseitige Anpassung betrachtet, bei der das Ziel ist, Verständnis, Respekt und Anerkennung füreinander zu entwickeln.



Kultur

Kultur prägt Leben, Arbeit und Kommunikation von Menschen und umfasst komplexe Konzepte, Einstellungen und Normen innerhalb verschiedener Gruppen. Interkulturelle Kommunikation betrachtet Kultur als dynamisch und ständig im Fluss, da Gruppenkulturen sich im Laufe der Zeit verändern können.







Zentrale kulturelle Dimensionen

Zentrale kulturelle Dimensionen wie Individualismus vs. Kollektivismus, Machtdistanz und Unsicherheitsvermeidung beeinflussen die Interkulturelle Kommunikation. Diese Dimensionen helfen, kulturelle Unterschiede besser zu verstehen.



Die Unterscheidung zwischen Individualismus und Kollektivismus bezieht sich auf die Betonung von Eigenständigkeit oder Gruppenorientierung. Machtverteilung innerhalb einer Gruppe, als Machtdistanz bekannt, variiert zwischen Kulturen.
Unsicherheitsvermeidung wiederum betrifft

den Umgang mit Unsicherheit und Risiko.

Interkulturelle Kommunikation fördert Verständnis, Respekt und Akzeptanz zwischen Kulturen. Es ist ein dynamisches System, das die kulturellen Einflüsse auf das Verhalten untersucht und dazu beiträgt, eine Kultur der Interkulturalität zu schaffen.

Da versteht es sich natürlich von selbst, dass die Kenntnis kultureller Unterschiede auch die Kommunikation in einem Unternehmen verbessern kann. Und deswegen sind wir heute hier.